

## **Flaute hält weiter an**

### **TTC Mühlhausen bleibt sieglos**

#### **Tischtennis-Verbandsliga Südbaden, Herren:**

##### **TTC Mühlhausen-Spvvgg Ottenau II 2:9**

Beide Mannschaften konnten in diesem Spiel nicht in Bestbesetzung antreten, was das Team vom Murgtal jedoch wesentlich besser kompensieren konnte. Für den heimischen TTC Mühlhausen blieben gerade mal zwei Spielgewinne. Zum einen das Doppel von Andreas Lutsch/Georg Winkler gegen Andreas Gorjup/Andreas Kirchner und der Einzelsieg von Georg Winkler gegen Aaron Kawka konnten erfolgreich gestaltet werden. In vier weiteren Spielen war ein Sieg möglich, doch setzten sich dabei die Gäste in den entscheidenden Momenten immer besser in Szene. So konnte aus Mühlhauser Sicht das Doppel Niklas Winkler/Sebastian Welz gegen Aaron Kawka/Sebastian Graf einen Matchball nicht zum Spielgewinn verwerten. Ebenso bot Sebastian Welz in seinem Einzel gegen Sebastian Graf eine sehr überzeugende Leistung, konnte aber bei einem 12:14 im Entscheidungssatz ebenso nicht den berühmten Sack zumachen. Zudem bissen sich Vater und Sohn Georg und Niklas Winkler an dem in guter Form aufspielenden Andreas Gorjup die Zähne aus und mussten ebenfalls jeweils im Entscheidungssatz die Segel streichen. Auch die Ersatzleute Mathias Moser und Matthias Popp machten ihre Sache gut, waren aber nicht in der Lage weitere Punkte zum Endergebnis beizutragen.

##### **TTC Mühlhausen-TTC Singen II 4:9**

Tags darauf lief es für den TTC Mühlhausen im Derby gegen den TTC Singen dann zwar etwas besser, doch auch hier war es insgesamt zu wenig, um in die Nähe des ersten Saisonsieges zu kommen. Erneut lag man nach den Eingangsdoppeln mit 1:2 im Hintertreffen und hatte somit die „Bürde“ einem Rückstand hinterher laufen zu müssen. Zwar konnte Georg Winkler gegen Frank Brugger kurzzeitig ausgleichen, doch die Niederlage von Niklas Winkler gegen Stefan Goldberg stellte den alten Abstand wieder her. Auch im mittleren Paarkreuz verliefen die Vergleiche ausgeglichen. Andreas Lutsch fand gegen Marius Heinemann nicht zu seinem gewohnten „Blockspiel“. Dafür legte Sebastian Welz gegen „Materialspezialist“ Guido Heun seine Reifeprüfung ab, indem er diesen mit druckvollem Spiel als Verlierer vom Tisch schickte. Danach gelang es dem TTC Singen sich weiter abzusetzen. Thorsten Lauber verlor gegen Nachwuchstalente Christian Wessels. Mathias Moser stand gegen Nico Rivizzigno auf verlorenem Posten und das Spiel der beiden Vereinsvorstände Georg Winkler gegen Stefan Goldberg ging ebenfalls an den TTC Singen. Als dann auch noch Niklas Winkler gegen Frank Brugger den Kürzeren zog, war eine gewisse Vorentscheidung gefallen. Zwar lieferte auch noch Andreas Lutsch gegen Guido Heun eine Galavorstellung ab, doch schaffte es Sebastian Welz gegen Marius Heinemann nicht, trotz 2:0 Satzführung und erneut überzeugendem Auftritt, sein Team noch einmal auf Schlagdistanz zu bringen.